



## **Famoses Finale beim 28. Försterbergcup - Dzenet Becirovic und Dirk Hüsecken sorgen für neue Namen auf dem „Pott“**

Fast muss man sagen „wie immer“ konnten die Hahndorfer auf den Wettergott vertrauen. Bis zum Endspiel hielt sich das sonnige Wetter, nur während einer kleinen Zeitspanne mussten die Brille tragenden Damen Münnich und Becirovic ab und zu die Regentropfen von den Gläsern wischen. Dieses Endspiel war der krönende Abschluss für die vielen spannenden und ausgeglichenen Partien, sozusagen die Kirsche auf der Sahnetorte! Nachdem der erste Satz mit 6:4 an die für den TK Goslar spielenden Becirovic/Hüsecken gegangen war, holten sich Nadja und Thorsten Münnich den zweiten Satz mit 7:5. Die wissenden Zuschauer erinnerten sich bereits an die Vorjahre, wo oft ein zwischenzeitlicher Rückstand noch von Münnich/Münnich gekontert wurde und am Ende doch die Lutteraner den Cup in die Höhe stemmten. In einem packenden dritten Satz konnten die entschlossen und kraftvoll aufspielenden Goslarer jedoch in diesem Jahr die Seriensieger mit 6:3 niederringen, die sich als faire Verlierer erwiesen.

Im Spiel um Platz drei setzten sich Claudia Hönsch/ Bernd Schrader (TK Goslar) gegen Heidi Ratzka/John Fricke vom TV Salzgitter-Gebhardshagen durch.

Aus 13 Vereinen kamen die Spieler und Spielerinnen in diesem Jahr, u.a. sogar aus der Nähe von München und aus Berlin. Eine starke Abordnung mit insgesamt 10 Teilnehmern kam vom MTV Astfeld, ebenfalls 10 Teilnehmer stellte der ausrichtende Hahndorfer TC. Zweimal gab es Paarungen zwischen Enkel und Großeltern, Familie Münnich war mit vier Teilnehmern aus drei Generationen vertreten, Familie Wagner mit Mutter und beiden Töchtern. Jüngster Teilnehmer war erneut Noah Sippel mit 13 Jahren, ältester Teilnehmer Hans-Jörg Münnich mit fast 77 Jahren.

Turnierleiter Lutz Lucht und Oberschiedsrichter Hartmut Kühn hatten die Orga bestens im Griff. Für Turnierspieler immer wieder eine Wohltat, wenn die avisierten Spielzeiten gut passen!



Trotz der Corona-bedingten besonderen Umstände auf der Anlage hatten insgesamt wieder 24 Paarungen den Weg nach Hahndorf gefunden. Natürlich wurden neben Erfassung der Anwesenheitsdaten aller Spieler, Helfer, Begleiter und Zuschauer am Eingang auch weitere Maßnahmen ergriffen. So wurde z.B. das Turnierbüro auf die untere Terrasse unter einen Pavillon verlegt, um mehr Platz für die Abstandswahrung im Clubhaus zu garantieren und Tische und Bänke, die sonst ausnahmslos auf der oberen Terrasse stehen, wurden auf der gesamten Anlage verteilt.

Das Catering-Team um Veranstaltungswart Jürgen Burgdorf und Gastro-Verantwortliche Petra Casties hatte alle Hände voll zu tun, um Teilnehmer und Zuschauer zu verpflegen, meisterte die Aufgabe aber mit Bravour. Allen Grillmeistern, Kuchenbäckern, Salatfeen, Müllentsorgern und Senf-Notstand-Beseitigern sei herzlich gedankt! Dr. Gerd Huiras, erster Vorsitzender des HTC, der die Siegerehrung vornahm, dankte allen Akteuren, fleißigen Händen und Sponsoren für die umfangreiche Unterstützung ohne die ein solches Turnier nicht durchführbar ist.

Insgesamt wurden Preise im Wert von mehr als 750 EUR an Sieger und Platzierte vergeben. Ein besonderer Dank geht auch an Anlagenwart Jan Kirstein von „Kirstein Florales“, Schladen, der den gesamten Blumenschmuck gesponsert und die Anlage zum Event topfit gemacht hat. Allen Helfern, Beteiligten und einem großzügigen Sponsor, die nicht genannt werden möchte, gilt ebenso der Dank der Organisatoren und des Vorstandes!

Die Gesamtergebnisse sind auf der Homepage des Hahndorfer TC einzusehen.

Weitere Informationen unter [www.hahndorfertc.de](http://www.hahndorfertc.de) oder bei Hahndorfer Tennis-Club 77 e. V.  
Pressewart: Angelika Lucht  
An der Gose 3 | 38640 Goslar  
Tel.: 0 53 21/35 20 58 oder 0177/5 63 67 37  
E-Mail: [a.lucht@motivago.de](mailto:a.lucht@motivago.de)